

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 55 (1975-1976)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

55/2

## *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## *Vorstand*

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

## *Redaktion*

Theo Kunz (Politik, Wirtschaft), Anton Krättli (Kultur)

## *Adresse*

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 363632

## *Druck und Vertrieb*

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,  
8034 Zürich 8 Arbenzstr. 20, Postfach 86,  
☎ (01) 346650

## *Anzeigen*

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,  
☎ (057) 56058

## *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach  
205

## *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 30.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),  
Ausland jährlich Fr. 32.-, Einzelheft Fr. 3.-.  
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte  
Zürich - Bestellungen in Deutschland und  
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

---

## DIE ERSTE SEITE

---

*Alfred Wyser*  
Klimawechsel ..... 86

---

## KOMMENTARE UND BERICHTE

---

*Alfred Cattani*  
Das Debakel in Südostasien ..... 87

*Richard Reich*  
«Sparen» und Sparen ..... 88

*Willy Linder*  
Unternehmerische Bewährungsprobe . 89

*Robert Straub*  
Zwei Jahre Floating des Schweizer  
Frankens ..... 91

*Heinz Albers*  
Spekulation über Öl ..... 97

*Hans Bänziger*  
Verallgemeinerungen  
Eindrücke aus Amerika und der  
Schweiz ..... 98

*Anton Krättli*  
Ferngesehene Literatur ..... 100

---

## AUFSÄTZE

---

*Peter Gosztony*  
«Schild und Schwert»

*Fakten und Ereignisse zum 20jährigen Bestehen des Warschauer Paktes*

Zwanzigjähriges Bestehen des mächtigsten Militärbündnisses der Welt: ein «Jubiläum», das Beachtung verdient. Gosztony - Kenner insbesondere der militärischen

Szenerie des Ostblocks – geht der Entstehung und Entwicklung des Paktes nach und analysiert dessen heutige Bedeutung als weltpolitischen Machtfaktor.

Seite 104

*Christoph Mühlemann*

**Die Militarisierung der südamerikanischen Politik**

*Politische Entwicklung eines Halbkontinentes*

Lange Zeit ein politisch «einfacher» Kontinent, hat sich Südamerika in den letzten Jahren entscheidend verändert: neben die Juntas traditioneller Prägung treten Militärregimes neuer Art – mit missionarischem Anspruch und technokratischem Problembewusstsein. Strittig ist die Frage, ob die südamerikanischen Streitkräfte die sich selbst gestellte Aufgabe – die Unterentwicklung ihrer Länder zu überwinden – auf diese Weise lösen können.

Seite 113

*E. Y. Meyer*

**Ach Egon, Egon, Egon**

*Ein Briefwechsel mit Monsieur de Voltaire anlässlich seines «Candide»*

Die Erzählung ist E. Y. Meyers Beitrag zu einer Anthologie, die demnächst im Otto-Maier-Verlag, Ravensburg, erscheinen wird. Dreiundzwanzig jüngere Autoren antworten darin auf die Frage nach dem Zustand der besten aller möglichen Welten. Der Briefwechsel mit Voltaire, über fast zweimal hundert Jahre geführt, endet mit dem Rat des Aufklärers an seinen jungen Kollegen, er möge es weiterhin mit der Literatur und der Landwirtschaft halten und im übrigen den letzten Satz des «Candide» noch einmal lesen.

Seite 127

*Felix Philipp Ingold*

**Alexander Solschenizyn und die russische Judenfrage**

Im Augenblick sind Bestrebungen im Gange, die von sowjetischen Propaganda-Agenturen ausgehen und zum Ziel haben, den unfreiwilligen Emigranten und Regimegegner Solschenizyn im Ausland durch eine Zitat-Collage aus seinen Schriften als antisemitischen Aktivisten zu diskreditieren –, während er in der UdSSR umgekehrt als Araberfeind und Freund der Juden verächtlich gemacht wird. Der Aufsatz von Felix Philipp Ingold geht – vor dem Hintergrund der russischen Judenfrage – der Haltung Solschenizyns gegenüber den Juden nach, wie sie sich in seinem umfangreichen Werk abzeichnet.

Seite 143

---

**DAS BUCH**

---

*Ulrich Saxer*

Kommunikationswissenschaft heute  
Zu einigen neueren Publikationen ... 152

*Dorothea Salvini-Kim*

Zwang der Konventionen – Diktatur der Freiheit  
Eva Zellers Roman «Lampenfieber» . 158

*Christian Jauslin*

Zur Exilliteratur ..... 161

*Robert Mächler*

Sorge um Europa ..... 164

*Hinweise* ..... 165